



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Fraktion V	

<input type="checkbox"/> Begründung beiliegend (auf separatem Blatt) <i>Développement joint (sur feuille séparée)</i> <i>Motivazione allegata (su foglio separato)</i>	<input type="checkbox"/> Ohne Begründung <i>Sans développement</i> <i>Senza motivazione</i>
--	---

Titel (deutsch)
Gefahr einer neuen Immobilienblase in der Schweiz

Titre (français)

Titolo (italiano)

Die Nachfrage nach Immobilien ist in der Schweiz trotz der gerade erst zu Ende gehenden Wirtschaftskrise sehr hoch und die Preise markant steigend. Banken und Versicherungen weisen hohe Geldbestände auf, welche nach Verwendung als Anlagen (z.B. im Hypothekarmarkt) suchen. Gleichzeitig hält die Schweizerische Nationalbank das Zinsniveau tief, um einer weiteren Verteuerung des Frankens entgegenzuwirken. Der Bundesrat wird gebeten, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Bundesrat die Gefahr einer Überhitzung des Immobilienmarktes in der Schweiz?
2. Welche Erfahrungen und Lehren zog der Bundesrat aus früheren Immobilienkrisen (z.B. jener Anfang der 90er Jahre)?
3. Welche wirksamen Instrumente und Mittel stehen dem Bund zur Verfügung, um einer möglichen Immobilienblase entgegen zu wirken?
4. Sind nach Ansicht des Bundesrates die Leit- bzw. Referenzzinssätze sowie die Eigenmittelvorschriften situationsgerecht bzw. ausreichend, um den Schweizer Immobilienmarkt und den Verschuldungsgrad stabil zu halten?
5. Welche Auswirkungen erwartet der Bundesrat in diesem Zusammenhang von den verschiedenen Varianten zur Aufhebung der Eigenmietwertbesteuerung auf die finanzielle Belastbarkeit der Immo-

*Mitunterzeichner: Die aktuelle Liste ist gedruckt verfügbar im Ratssaal (Session) und im Zentralen Sekretariat. Elektronisch: auf den PCs, welche für Ratsmitglieder zugänglich sind.
 Cosignataires: La liste actuelle imprimée est disponible dans la salle du conseil (session) et au secrétariat central; électronique: sur les PC à disposition des parlementaires.
 Confirmatari: La lista attuale è disponibile nelle sale dei Consigli, presso la Segreteria centrale e su ogni computer a disposizione dei parlamentari.*

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

bilienbesitzer, bzw. besteht die Gefahr, durch einen solchen Systemwechsel bei einem künftigen Zinsanstieg eine grosse Anzahl private Immobilienbesitzer in wirtschaftliche Schwierigkeiten zu bringen?

6. Sieht der Bundesrat im Bereich der Besteuerung Möglichkeiten, kurzfristige und wirksame Massnahmen für eine allenfalls notwendige Entlastung der Immobilienbesitzer zu ergreifen?

Sprecher:

Rutschmann